

Überblick über Aktivitäten des Sachausschusses „Ökumene und interreligiöser Dialog“ des Diözesanrates in der Amtsperiode 2008-2012

Der Sachausschuss „Ökumene und interreligiöser Dialog“ hat zu Beginn der Amtsperiode wieder zwei Arbeitsgruppen zu den Themen „Christlich-Jüdischer Dialog“ und „Christlich-Islamische Begegnung“ eingerichtet.

Aktivitäten im Themenbereich Ökumene

- Zusammenarbeit mit verschiedenen Gremien in der Ökumene (z. B. Ökumenekommission des Erzbistums, Landessynode bzw. Synodalausschuss „Ökumene, Weltmission, Kirchlicher Entwicklungsdienst“ der EKBO, Konvent der Ökumenebeauftragten der EKBO im Sprengel Berlin, ÖRBB, Landesausschuss Berlin-Brandenburg des DEKT)
- jährliches Treffen des Sachausschusses mit dem Synodalausschuss (26.02.2009, 18.02.2010, 17.02.2011, 09.02.2012)
- jährliche Ökumenebeauftragtentreffen (21.02.2009, 20.02.2010, 26.02.2011, 25.02.2012)
- jährliche Ökumenische Besinnungstage (04.-07.02.2009 im Kloster Alexanderdorf; 03.-06.02.2011 im Kloster Stift zum Heiligengrabe; 15.-18.03.2012 im Bildungshaus St. Konrad Schöneiche)
- Arbeiten für die Vollversammlung des Diözesanrates (Impulse, Berichte – s. Beschlüsse der Vollversammlungen vom 10.10.2009, vom 19.03.2011 und vom 22.10.2011; gemeinsam mit dem Synodalausschuss Vorbereitung des ökumenischen Gottesdienstes zum 20jährigen Mauerfalljubiläum in der Kapelle der Versöhnung am 10.10.2009)
- Unterstützung vorhandener ökumenischer Aktivitäten durch Bewerbung und Beteiligung (Gebetswoche für die Einheit der Christen, Nacht der offenen Kirchen, Fest der Völker, Woche für das Leben, Dekade zur Überwindung von Gewalt, 2. Ökumenischer Kirchentag in München 2010, Ökumenische Karfreitagsprozession 2010 und 2011, Berliner Fest der Kirchen 2009 und 2012, Ökumenischer Kirchentag in Vorpommern am 03.09.2011, ökumenische Dankgottesdienste zum Tag der deutschen Einheit, Europäisches Jugendtreffen der Gemeinschaft von Taizé in Berlin zum Jahresende 2011)
- Kenntnisnahme von Texten aus der Ökumene und inhaltliche Auseinandersetzung (z. B. Beschluss der Landessynode der EKBO vom 15.11.2008 zum Thema „Herausforderungen, Chancen und Perspektiven Kirchlichen Lernens und Handelns in Weltmission und Ökumene“, Internationale Ökumenische Erklärung zum gerechten Frieden, Texte der Bischöfe Feige, Müller und Wanke, ökumenischer Text der Gemeinsamen Kommission der Deutschen Bischofskonferenz und der Orthodoxen Kirche in Deutschland über den „Sonntag“ als Urfeiertag der Christen, Leitbild der Ökumene des ÖRBB), Diskussion der Perspektiven der Ökumene
- Einsatz für die Vertiefung der ökumenischen Beziehungen zwischen den muttersprachlichen Gemeinden des Erzbistums Berlin und dem Internationalen Konvent Christlicher Gemeinden in Berlin und Brandenburg (Gespräch von Herrn Streich und Herrn Pfarrer Hoffmann mit Herrn Fränkert-Fechter am 21.01.2009)
- Durchführung einer ökumenischen Abendveranstaltung zu den Leitlinien ökumenischen Handelns der EKBO (gemeinsam mit dem Konvent der Ökumenebeauftragten der EKBO im Sprengel Berlin) am 08.10.2009
- Orthodoxie: Gespräch mit dem am 15.02.2010 ernannten Beauftragten des Erzbistums Berlin für die Ostkirchen, Pfarrer Pomplun, im Sachausschuss am 20.05.2010, Schreiben an den russisch-orthodoxen Erzbischof Feofan, Teilnahme an Begegnungen mit orthodoxen Kirchenvertretern am Andreasfest 2010 und 2011 sowie zur ökumenischen Ostervesper am gemeinsamen Ostertermin 2010, Teilnahme von Herrn Streich an der Trauerfeier der Koptisch-Orthodoxen Kirche am 09.01.2011 für die Opfer der Überfälle auf eine koptische Kirche in Kairo
- Treffen mit den Dekanatsräten zu einem Erfahrungsaustausch über die „Ökumene im Dekanat“ zwecks Stärkung der ökumenischen Zusammenarbeit auf der Ebene der Dekanate und Kirchenkreise (unter Beteiligung des Vorsitzenden des Konvents der Ökumenebeauftragten der EKBO im Sprengel Berlin) am 06.10.2010

- Gespräch mit Generalsuperintendent Meister am 09.09.2010, mit Generalsuperintendentin Asmus am 12.09.2011 und mit Generalsuperintendentin Trautwein am 26.03.2012
- Befassung mit dem Thema „Reformationsjubiläum 2017“ und Gespräch mit Pfarrer Dr. Krebs, Vorsitzender der Arbeitsgruppe der EKBO zum Reformationsjubiläum, am 15.06.2011
- Befassung mit dem Thema „Pfingstmontag als ökumenischer Feiertag“
- Befassung mit dem Thema „Papstbesuch und Ökumene“
- Teilnahme an der Tagung der ACK Deutschland am 11.03.2009 durch Herrn Streich
- Teilnahme am Jahrestreffen der Arbeitsgemeinschaft Ökumenischer Kreise in Deutschland am 25.04.2009 in Berlin durch Herrn Streich

Aktivitäten im Themenbereich Interreligiöser Dialog

- Kooperation mit dem Kirchenkreis Neukölln bei der Herausgabe der Broschüren „Feste der Religionen“ 2011 und 2012
- Christlich-Jüdischer Dialog
 - Kontaktpflege mit den Jüdischen Gemeinden in Berlin und Potsdam sowie den jüdischen Einrichtungen im Bereich des Erzbistums (z. B. Gespräch mit Rabbiner Teichtal im neuen Bildungs- und Familienzentrum der Gemeinschaft Chabad Lubawitsch in Berlin-Wilmersdorf am 27.04.2009; Gespräch mit Rabbiner Ben-Chorin am 25.05.2010)
 - Vorbereitung von Veranstaltungen in der Woche der Brüderlichkeit (17.03.2009 zum Thema: „Geheime Hilfe im Schutz des St. Hedwig-Krankenhauses. Das Wirken von Marianne Hapig und Dr. Erhard Lux“ mit Elisabeth Prégardier und Sr. M. Waltraud Schnitker; 08.02.2010 zum Thema „Suchet der Stadt Bestes (Jer 29,7) – Christen und Juden gestalten Berlin“ mit Georg Kardinal Sterzinsky und Lala Süsskind; 24.03.2011 zum Thema „Zeit zur Neu-Verpflichtung. Zwölf Berliner Thesen zum Verhältnis von Christen und Juden“ mit Landesrabbiner em. Dr. h.c. Henry G. Brandt, PD Dr. Matthias Blum, Dagmar Mensink und Dr. Boris Schapiro; 20.03.2011 zum Thema „Religionsfreiheit: Zur Bedeutung des staatlichen Schutzes religiöser Bekenntnisse und Weltanschauungen“ mit Prof. Dr. Heiner Bielefeldt)
 - Veranstaltung zum Pogromgedenken am 09.11.2009, am 09.11.2010 und am 09.11.2011 in der Sophienkirche in Kooperation mit der Evangelischen Jugend; Beteiligung am ökumenischen Pogromgedenken am 09.11.2008
 - Beteiligung am christlich-jüdischen Gespräch im Kloster Alexanderdorf am 04.07.2010 unter dem Thema „Das Leiden der Gerechten“ mit Rabbiner Dr. Andreas Nachama und Msgr. Michael Töpel als Referenten der Veranstaltung.
 - Durchführung eines Vortrags- und Gesprächsabends mit Beate Klose zum Thema „Katholiken jüdischer Herkunft in Pankow – ihre Geschichte im NS-Staat“ in Kooperation mit dem Diözesangeschichtsverein am 21.06.2011
 - Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen des christlich-jüdischen Dialogs
 - Vorbereitung eines Beitrags des Erzbistums Berlin zum Gedenken des Landes Berlin anlässlich des 75. Jahrestags des Pogromgedenkens und des 80. Jahrestags der Machtübergabe an die Nationalsozialisten im Jahr 1933: in diesem Zusammenhang Gespräche mit Herrn Dr. Klein (Leiter des Diözesanarchivs) und Frau Pruß (ehem. Arbeitsstelle für Zeitgeschichte des Erzbistums)
 - Erarbeitung einer Übersicht über Orte des Gedenkens im Bereich des Erzbistums: Bitte an Pfarrgemeinden, weitere Informationen zur Verfügung zu stellen
 - Zusammenarbeit mit dem Beauftragten des Erzbischofs für die Kontakte zum Judentum sowie mit der Katholischen Akademie als auch mit den Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Berlin und in Potsdam
- Christlich-Islamische Begegnung
 - Kontaktpflege mit islamischen Verbänden, Einrichtungen und Personen (u.a. Gespräch mit Vertretern der muslimischen Lichtjugend am 26.01.2009; Besuch der Omar-Ibn-Al-Khattab-Moschee in Kreuzberg am 22.11.2010; mehrere Gespräche mit Herrn Çetin von der DITIB)

- Durchführung mehrerer Dialogveranstaltungen in Kooperation mit der DITIB Berlin (am 23.11.2009 zum Thema „Krankheit und Leiden aus christlicher und islamischer Perspektive“; am 22.04.2010 zum Thema „Religiöse Praxis in Christentum und Islam“; am 25.10.2010 zum Thema „Sterben und Tod aus christlicher und islamischer Perspektive“; am 20.06.2011 zum Thema „Engel und Geister – ihre Rolle in Christentum und Islam“)
- Begegnung mit Muslimen verschiedener Verbände aus Anlass des Deutschlandbesuches von Papst Benedikt XVI. am 05.09.2011
- Vorbereitung ökumenischer Grußbotschaften zum Ramadan durch Berliner Bischöfe 2010 und 2011; Übermittlung von persönlichen Grußschreiben des Diözesanrats an islamische Kontaktpersonen
- Gespräch mit Herrn Fränkert-Fechter, stellv. Leiter des Dezernats Seelsorge des Erzbischöflichen Ordinariats Berlin, über die gemeinsame Fortbildung der Notfallseelsorge von Christen, Juden und Muslimen am 09.08.2010
- Gespräche über die ökumenische Zusammenarbeit im interreligiösen Dialog mit Reverend Christopher Jage-Bowler von der Anglikanischen Kirche am 09.08.2010 und mit Herrn Dr. Christof Theilemann, Landespfarrer für Ökumene und Weltmission der EKBO am 06.04.2011
- Gespräch mit der Schulleiterin der Richard-Grundschule Neukölln, Frau Marita Stolt, über das Thema „Islam und Schule“ am 29.08.2011
- Gespräche mit Pfarrer Kotzur, Pfarrgemeinde St. Bonifatius, über interreligiöse Aktivitäten auf dem Tempelhofer Feld und die Vorbereitungen zur Gründung eines Vereins „Treffpunkt Religion und Gesellschaft“ am 04.10.2010 und am 30.09.2011
- Austausch über Erfahrungen in der interreligiösen Begegnung mit Frau Pfarrerin Kruse von der evangelischen Genezareth-Gemeinde Neukölln am 08.02.2012
- Beobachtung des Themenbereiches „Christlich-islamische Begegnung“ und inhaltliche Auseinandersetzung mit Texten aus diesem Themenbereich (z.B. mit dem Manifest „Vertrauen schaffen – Vertrauen wagen – Herausforderung für die Religionen“ oder mit der „Gemeinsamen Erklärung zum 11. September 2011“)
- Vertretung des Erzbistums im Islam-Forum beim Berliner Senat in Abstimmung mit dem Katholischen Büro Berlin-Brandenburg durch Herrn Streich
- Zusammenarbeit mit dem Beauftragten des Erzbischofs für die Kontakte zu Vertretern des Islams und mit der zuständigen Referentin der Katholischen Akademie

(Stand: März 2012)